

## 10 Jahre Ackerdemie

### Ein Jahr voller Wachstum – Die Acker-AG blickt auf ein erfolgreiches Gartenjahr zurück 🌱

Was für ein Jahr für unsere Acker-AG! 2025 war ein ertragreiches Pflanzjahr, das allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird. Schon im Frühjahr startete das Gartenjahr mit einer großartigen Pflanzaktion, bei der viele fleißige Hände aus der Schulgemeinschaft



mithalfen. Zahlreiche Schüler\*innen und Eltern packten tatkräftig mit an, setzten Setzlinge in die Beete und sorgten dafür, dass unser Schulgarten in neuem Glanz erblühte.



### Ein Sommer voller Begegnungen und Erinnerungen

Im Sommer stand dann das große Jubiläum an: Zehn Jahre Ackerdemie! Dieses besondere Ereignis wurde mit einem fröhlichen Sommerfest gefeiert, das kaum schöner hätte sein können. Neben der aktuellen Acker-AG kamen viele ehemalige Mitglieder, Eltern, Lehrkräfte und die Schulleitung zusammen, um auf ein Jahrzehnt voller gemeinsamer Gartenarbeit, Lernen und Zusammenhalt

zurückzublicken. Besonders schön war es, viele ehemalige Schüler\*innen wiederzusehen, die sich noch gut an ihre Zeit auf dem Acker erinnerten und begeistert erzählten, wie viel sie dort gelernt hatten.

### Ein Abschied mit Dank und ein Neubeginn

Ein emotionaler Höhepunkt des Festes war die feierliche Verabschiedung von Ulrike Popp, die über viele Jahre mit Herzblut die Leitung des Schulgartens übernommen hatte. Ihr Engagement, ihre Geduld und ihre Begeisterung für das Ackern haben Generationen von Schüler\*innen geprägt. Nun verabschiedet sie sich in den





wohlverdienten Ruhestand. Die Schulgemeinschaft dankte ihr mit großem Applaus, Blumen und vielen guten Wünschen.

Gleichzeitig durfte sich die Acker-AG über ihre neue Leitung freuen: Ellen Meuthrath-Wiezorek übernimmt künftig die Verantwortung für den Schulgarten und wird die Arbeit mit neuen Ideen und frischem Schwung fortsetzen.

### Blick auf den Herbst und Winter

Doch die Arbeiten im Schulgarten waren noch nicht vorbei! Im Herbst stand traditionell die Herbstaktion an, bei der Beete bedeckt, Geräte eingelagert, viele Pflanzen beschnitten und die letzten Ernten eingefahren wurden. So wird der Garten nun gut vorbereitet in die Winterpause geschickt. Ob wohl Neuerungen und größere Veränderungen im kommenden Jahr anstehen?



Jedenfalls blicken wir mit Spannung und Vorfreude auf das kommende Pflanzjahr. Welche Gemüsesorten wohl im nächsten Frühjahr gesät werden? Eines ist sicher: Mit so viel Engagement, Gemeinschaft und Leidenschaft wird auch das nächste Jahr wieder ein voller Erfolg.



Text: Ellen Meuthrath-Wiezorek, Fotos: Ulrike Popp, Gabi Gier





## 12. Aachener Firmenlauf



Wir haben am Aachener Firmenlauf teilgenommen. Mit den Shirts, die die Schule dankenswerterweise finanziert hat, konnten wir unsere Schule in allen drei angebotenen Läufen angemessen repräsentieren. Es war zwar sehr heiß, aber alle haben durchgezogen und sich ihre Urkunde verdient! Es hat viel Spaß gemacht, im Vergleich zum Vorjahr waren schon mehr als doppelt so viele Kolleginnen und Kollegen dabei. **Nächstes Jahr wollen wir wieder an den Start gehen und noch mehr Leute mobilisieren :)**

Text und Fotos: Oliver Fabri





## Neues vom Förderverein

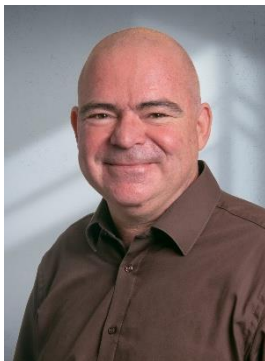


Das sind wir:



Hintere Reihe von links: Stefan Auler-Beisitzer, Andreas Kochs- ehemaliger Kassenwart, Johannes Lüdke-Beisitzer, Judith Reke- 2. Vorsitzende

Vordere Reihe von links: Marina Maintz – Kassenprüferin, Nadja Hoffmann-Beisitzer, Melanie Lanckohr-Beisitzer, Anne Koch- 1. Vorsitzende, Andreas Lux- Schulleiter



In diesem Schuljahr wurde Jörg Kreuz zum neuen Kassenwart gewählt

Das machen wir zum Beispiel als Förderverein für die Schule



Jedes Jahr haben die Eltern die Möglichkeit, die **Schulbücher** über den Förderverein zu bestellen. Das macht seit vielen Jahren Johannes Lüdke.

Der Förderverein schenkt jeder 5. Klasse einen **Fußball** in der passenden Teamfarbe.



2024 haben wir den **Schulladen** übernommen. Dort können die Schüler\*innen Schulbedarf kaufen, aber auch Lebensmittel wie z.B. Schokolade.

Schulgarten, Bienen AG, Karnevalszug und Agenda Wettbewerbe unterstützen wir auch tatkräftig.



Als zukünftiges Projekt haben wir die Errichtung eines **Boulderblocks** auf dem Schulgelände beschlossen.

Text: Judith Reke, Fotos: Michael Hengst, Judith Reke

## Hoch hinaus – mit Ihrer Hilfe!



Bewegung, Spiel und Herausforderung – ein Boulderblock macht unseren Schulhof lebendig.

Damit unsere Kinder balancieren, klettern und wachsen können, brauchen wir Ihre Unterstützung!



**: Eltern aktiv**  
Gesamtschule Brand

## Hoch hinaus – mit Ihrer Hilfe!



### 1. Warum ein Boulderblock?

Fördert Motorik, Gleichgewicht, Kraft und Selbstvertrauen  
sicher, kreativ und niedrigschwellig  
Pausenattraktion und Sportangebot in einem

### 2. Ist bouldern denn sicher?

Ja! Dank geringer Höhe, weichem Boden und fachkundiger Einführung durch unsere Sportlehrkräfte ist Bouldern ein sicheres, spielerisches Bewegungsangebot – ideal für alle Altersstufen.

### 3. Was kostet das Projekt?

Gesamtkosten: ca. 80.000 Euro  
inkl. Fallschutz und Bodenarbeiten

### 4. Unterstützen Sie uns:

Spendenkonto unseres Fördervereins:  
Aachener Bank, DE97 3906 0180 2109 2500 18  
Sparkasse Aachen, DE47 3905 0000 0040 0506 50  
Bei Spenden ab 300 Euro erhalten Sie eine Spendenquittung.  
Vorher reicht dem Finanzamt der Kontoauszug.

foerderverein@gesamtschule-aachen-brand.de  
Noch Fragen?





## Kulturkarussell

Wir haben eine Auswahl an Bildern zusammengestellt. Dort geht es um die Kurse: Graffiti, Objektgestaltung, Portrait-Malerei und den Instrumentenkurs Perkussion.



Diese wurden -wie alle anderen Kurse der letzten 9er- und 10er-Projektwoche- **vom Förderverein finanziert**, wofür wir ganz herzlich danken.



Viele Grüße

A. Bogaczyk-Selliger und Thomas Meuthen  
-für das Kulturkarussell-





## Die neuen 5er



Auch in diesem Jahr wurden unsere neuen Fünftklässler\*innen mit einem bunten Programm auf ihre Zeit an der Gesamtschule Brand eingestimmt. Nachdem unsere Kindermoderator\*innen aus dem 6. Jahrgang durch das abwechslungsreiche Bühnenprogramm geführt haben, durften alle ihre neuen Mitschüler\*innen und Klassenlehrkräfte kennenlernen.

Nach der Kennenlernrunde im Klassenraum haben sich die neuen noch einmal gemeinsam mit ihren Lehrkräften und ihren Eltern an der Musikmuschel versammelt. Dort haben einige Kinder der Klassen ihre Wünsche für die Klassengemeinschaft vorgelesen, die im Anschluss von sechs Brieftauben in die Lüfte getragen wurden.



Text: Mareike Budke, Fotos: Michael Hengst



## Die neuen Teams



**Team Azur** (von rechts):  
 Jürgen Läufer, Sören Thomsen, Vanessa Bronkars, Anja Neußmann, Christina Kasper, Ulla Franke, Petra Lüdke, Maurice Breuer und Andrea Plote

**Team Gold** (von links):  
 Sonja Rahman, Arthur Heinrichs, Kemal Teke, Miriam Ospina, Ulrike Dawid, Max Kiesow, Heike Heidinger und Dominik Scheen





## Tag der offenen Tür 2025

Newsletter

Gesamtschule  
Brand

Dezember 2025





## Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

Am 8. September 2025 durfte die **Klasse 9.6** an der Preisverleihung für den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten teilnehmen. Der filmische Beitrag der 9.6 zum Thema "Grenzen in der Geschichte - Bis hierhin und nicht weiter" wurde, unter der Leitung von Herrn Fabri, mit einem hochdotierten NRW-Landespreis ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand dementsprechend in einem würdigen Rahmen mit einem tollen Empfang im Haus der Geschichte in Bonn statt. Die ehemalige Hauptstadt der Bundesrepublik zeigte sich an dem Tag zwar von ihrer verregneten Seite, das konnte der guten Laune und dem Stolz der Klasse aber keinen Abbruch tun.



„Körper-Stiftung / Daniela Schmitter“

Zu sehen sind von links nach rechts  
Eva Nemela von der Körperstiftung,  
Oliver Fabri, Atay Aydogan, Hannah  
Peters, Fiona Korzikowski, Gerrit  
Dötsch, Fynn Heuwes, Pia Pastor und  
Frau Dr. Simone Mergen, Direktorin  
Bildung und Besucherservice im Haus  
der Geschichte.

(Update) Inzwischen wurde bekannt gegeben, dass der Beitrag, als **einer der 50 besten in ganz Deutschland** ausgezeichnet wurde. Eine zusätzliche Beurkundung und ein weiteres Preisgeld konnten so eingefahren werden.

Text: Oliver Fabri, Fotos: Oliver Fabri, Daniela Schmitter





## Regenbogentreppe



Die Schüler\*innen der AG „All inclusive“:  
v.l.n.r.: Lina Roskamp, David Clesius, Zina  
Roza Floch, Jil Kelmel und Kira Walter

Fotos: Vanessa Seifert



Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms  
Demokratie leben!

Partner für Bildung e.V. und der StädteRegion Aachen


**Partner für  
Bildung** e.V.  
Verein zur Förderung von Bildung und Beruf  
in der StädteRegion Aachen


**StädteRegion  
Aachen**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



## Artikel aus der Aachener Zeitung

### Regenbogentreppe an der Gesamtschule Brand eingeweiht

Eine Oberstufen-AG der Gesamtschule hat eine Treppe im Zentrum der Schule in Regenbogenfarben umgestaltet. Die Schülerinnen und Schüler möchten so ein Zeichen für Vielfalt setzen.



Freuen sich über den neuen Blickfang mit Botschaft: die Mitglieder der „All-Inclusive“-AG unter Leitung der Lehrkräfte Wolf Jung (von links) und Sarah Mertes mit Schulleiter Andreas Lux. Foto: Heike Lachmann

Wenn man durch den Haupteingang in das Gebäude der Gesamtschule im Aachener Stadtteil Brand tritt, erblickt man die knallbunte Treppe sofort. „Die Regenbogentreppe soll ein Zeichen für unsere Schule sein, für Vielfalt, für Solidarität und dafür, dass wir als Schule zusammenstehen“, sagt Schülersprecherin Lina (19) von der „All-Inclusive“-AG der Schule, die diese Aktion initiiert und umgesetzt hat. „Vielfalt ist ein weiter Begriff“, befindet Schulleiter Andreas Lux in seiner Rede anlässlich der Einweihung. „Es geht sicherlich um sexuelle Identität, aber es geht auch um kulturelle Identitäten und um religiöse Identitäten.“





## Newsletter

Schon seit 2023 ist die Schule Teil des Netzwerks „Schule der Vielfalt“, einem bundesweiten Programm, welches sich für mehr Sichtbarkeit von queeren Menschen und gegen Homo- und Transphobie an Schulen einsetzt. Die „All-Inclusive“-AG, die es seit etwa einem Jahr gibt, veranstaltet verschiedene Aktionen, um die Vielfalt auch an ihrer Schule sichtbarer zu machen. Beispielsweise wurden eine Regenbogenecke mit Couch in der Schule eingerichtet oder Regenbogenwaffeln verteilt. Auch über den ‚IDAHOBIT‘ – dem internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie – wurde aufgeklärt, berichtet AG-Mitglied Jil (19). Nun steht diese Treppe als bisher größte Aktion der Arbeitsgemeinschaft im Herzen der Schule.

Lehrerin Sarah Mertes hat die AG ins Leben gerufen und steht den Mitgliedern seither mit Rat und Tat zur Seite, ihr Kollege Wolf Jung stieß zum aktuellen Schuljahr dazu. „Wir sind aber nur Begleiter, die Projekte regeln die SchülerInnen selbst“, erklärt Mertes. Für die Regenbogentreppe schwebte ihr zunächst eine kleinere Treppenanlage im Gebäude vor, jedoch ergriff die AG dann die Initiative und setzte sich für die Umgestaltung der großen Treppe im PZ ein; so konnten sie auch eine Förderung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ ergattern.

Weil sie im kommenden Jahr bereits ihren Schulabschluss machen, würden sich die Mitglieder der AG freuen, wenn jüngere Schülerinnen und Schüler, beispielsweise aus der Unter- und Mittelstufe, die Arbeitsgemeinschaft weiterführen würden. Auch die Lehrkräfte Mertes und Jung erhoffen sich das, befürchten jedoch, dass die jüngeren Schülerinnen und Schülern weniger offen für eine Teilnahme seien. Das Interesse läge eher bei den Älteren, sagen sie.

Obwohl einige jüngere Schülerinnen und Schüler offen queer seien, träfe das Thema nicht immer nur auf Zustimmung. „Wir Lehrer bekommen das Meiste gar nicht mit“, berichtet Wolf Jung – zum Beispiel, wenn Bezeichnungen wie „schwul“ als Beleidigungen verwendet würden. Auch gäbe es eine gewisse Unwissenheit unter den Lehrerinnen und Lehrern. In diesem Zusammenhang setzt die Schule auf Lehrerfortbildungen und Infoveranstaltungen.

Doch es gäbe auch Veranstaltungen, bei denen die gesamte Schulgemeinschaft mitzieht: „Bei unserem Sportfest haben viele Schülerinnen und Schüler mit Regenbogen-Streifen im Gesicht teilgenommen“, berichtet Jung. „Und auch bei der Aktion, bei der die Nägel regenbogenfarben lackiert wurden, haben viele mitgemacht“, ergänzt Mertes.

Artikel vom 6. November 2025 von Jasmin Becker in der Aachener Zeitung

## Gesamtschule Brand

Dezember 2025



## Abi Tour 2025





## Tiny Forest



Am Donnerstag, den 27. November 2025 fand ein sogenannter **Pflanztag** in der Schagenstraße 40 (Gelände des JUB) statt, bei dem viele Personen von der Gesamtschule Aachen-Brand mithalfen.

Ganz in der Nähe unserer Schule wächst in den nächsten Jahren nämlich Aachens **erster Tiny Forest** (Englisch: „winziger Wald“). In diesem Miniwald kann von allen die Natur beobachtet, zur Umwelt gelernt und zeitgleich das Klima in unserem Stadtviertel verbessert werden. Der **Verein BiNE e.V.** hat auf einem Grundstück der Stadt Aachen dieses Projekt angestoßen, das jetzt gestartet und umgesetzt wurde.

Wir von der TinyForest-AG (Jahrgänge 5&6) haben an diesem Tag gemeinsam mit Schüler\*innen der GGS Brander Feld und den Klassen des orangenen Teams (Klassen 9.4-6) **ca. 600 Setzlinge** gepflanzt. Aus diesen jungen Bäumen wird in wenigen Jahren ein kleiner Wald entstehen – so groß wie ein Tennisplatz. Einige Tage vor dem Pflanztag wurde dafür von einer Fachfirma der Boden vorbereitet. Nach den Pflanzarbeiten wurde der Boden gewässert und gemulcht, damit die jungen Pflanzen **gute Startbedingungen** beim Anwachsen haben – ein Zaun soll verschiedenen Baumarten vor Schäden schützen.



Die Aktion begann schon morgens und endete am späten Nachmittag. Zur Mittagszeit machten sich an diesem Donnerstag auch die **eingeladene Presse** und Vertreter\*innen aus der Aachener Politik und Verwaltung ein Bild von den Arbeiten und dem gesamten Vorhaben. Wir freuen uns, wenn Sie/ihr unseren kleinen Brander Wald demnächst auch besuchen werdet und glauben, dass es bald dort jeden Tag Neues zu entdecken gibt. Der Tiny Forest wird ein **interessanter Ort** werden, der als

Bildungsort kostenlos besucht werden kann und wo Kinder und Jugendliche draußen aktiv sein können.

Weitere Informationen und Fotos gibt es unter: <https://bine-ev.jimdoweb.com/tiny-forests/>

Text von der Schulhomepage, Fotos: Anna Rabien







## Zwei Jahrzehnte KinderKulturKarawane



Seit 20 Jahren ist die Gesamtschule Brand Teil der KinderKulturKarawane. Was 2005 mit einem Besuch der kolumbianischen Gruppe **Viviendo y Sonando** begann, entwickelte sich zu einer lebendigen Tradition: junge Künstler\*innen aus inzwischen elf Ländern waren schon zu Gast in Brand.

Zum Jubiläum kam die peruanische Gruppe **Arena y Esteras** und füllte zehn Tage lang die Schule mit Leben. Die fünf jungen Künstler\*innen

präsentierten sieben Aufführungen, führten mehrere Workshops durch und schufen so viele persönliche Momente. In den Workshops mit verschiedenen Klassen entstanden intensive Gespräche über das Leben in Peru und Deutschland, Umwelt, Migration und das Zusammenleben. Eine neue Kooperation mit der Viktor-Frankl-Schule, in der ebenfalls je eine Aufführung und ein Workshop stattfanden, kam ebenfalls sehr gut an. Mit den Gastfamilien gab es viele gemeinsame Essen, Ausflüge zum Dreiländereck oder gemütliche Spieleabende. Besonders beliebt bei den Künstler\*innen waren übrigens die Reibekuchen und der Kaiserschmarrn in der Mensa.



Ihr Stück „**Ruru – der Weg der Samen**“ erzählte von der Bedeutung des alten indigenen Wissens und vom respektvollen Umgang mit der Natur. In ruhigen Szenen und energiegeladenen Tänzen präsentierten die Gäste Traditionen von der Küste, aus den Anden und dem Amazonasgebiet.



Die diesjährige Begegnung zwischen jungen Menschen verschiedener Kulturen bestätigt einmal mehr, was die KinderKulturKarawane ausmacht: Menschen treffen sich, lernen voneinander – **Kultur schafft Nähe und Verständnis.**

Text und Fotos: René Wienands



## *Brander Gesamtschüler\*innen geehrt*

Am 13. November lud die Stadt wieder zur **Ehrung von Aachener Schülerinnen** ein, die sich in besonderer Weise engagiert haben. Von der Gesamtschule Brand wurde **Marie Burghoff**, die die Schule inzwischen mit Abitur verlassen hat, für ihr außerordentliches Engagement in der SV (Schüler\*innenvertretung) und darüber hinaus geehrt. An vielen Stellen hat sie sich für die Belange der Schülerschaft eingesetzt. Ebenfalls aus der SV wurde **Lina Roßkamp** geehrt, die z.B. im Bereich „Schule der Vielfalt“ oder für das schulische „Team Europa“ sozial und politisch aktiv ist“. Als Gruppe wurde die jetzige **Klasse 7.6** für ihr ökologisches Engagement ausgezeichnet. Die Klasse hat im letzten Schuljahr nicht nur den schulinternen Agendawettbewerb gewonnen, sondern auch den Recycling-Wettbewerb „Textil-Race 2025“, indem sie auf die Umweltbelastung durch Fast-Fashion aufmerksam machte und die unglaubliche Menge von 4476 Kilogramm gebrauchte Kleider sammelte.



Die Schüler\*innen erhielten die Urkunden und Glückwünsche aus den Händen des Oberbürgermeisters Michael Ziemons und des Beigeordneten für Bildung Heinrich Brötz.

Text und Foto: Michael Hengst



## Ausbildung Sporthelfer\*innen

### Erfolgreiche Ausbildung der Sporthelfer\*innen im 9. Jahrgang

12 Schüler\*innen des 9. Jahrganges zeigten zu Beginn des Schuljahres Interesse für die freiwillige Absolvierung der Sporthelfer\*innen-Ausbildung und trafen sich wöchentlich mit Herrn Breuer und Herrn Meuthen in der Sporthalle, um an den **5 Bausteinen des Ausbildungskonzepts** zu arbeiten. Die äußerst motivierten Schüler\*innen entwickelten dabei ihre **persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Gesundheit, Sicherheit im Sport, Bildung/Werte, Prävention sexualisierter Gewalt und Vielfalt/Inklusion/Integration** weiter, um in Zukunft die Sportfachgruppe bei Anlässen wie dem Sponsorenlauf, dem Sportfest oder in der wöchentlichen Pausenbetreuung in der Sporthalle zu unterstützen.



Während der umfangreichen Ausbildungszeit, die erst im 2. Halbjahr endete, bewiesen zu guter Letzt **insg. 8 Schüler\*innen des weißen und des gelben Teams** die nötigen Eigenschaften wie Durchhaltevermögen, Zuverlässigkeit und ein besonderes Maß an Verantwortungsbewusstsein, das sie in ersten Einsätzen in der Mittagsbetreuung bereits unter Beweis stellten.

Wir gratulieren **Jette (Kl. 9.1); Jan, Jonas und George (Kl. 9.3) sowie Hannah, Charlotte, Lotta und Sebastian (Kl. 9.6)** zur Erlangung des Zertifikats als Sporthelfer\*in, welches sich sehr gut in Bewerbungsmappen und als Grundlage für Aktivitäten in (Sport-)Vereinen aller Art eignet.

Wir freuen uns über ihre gelebte Begeisterung für den Sport und auf die weitere Mitarbeit unseres 1. Durchganges der Sporthelfer\*innen-Ausbildung sowie auf den gemeinsamen Workshop/Ausflug im kommenden Schuljahr.

Text: T. Meuthen, Foto: H. Ortmanns



## Sportfest

### Die ganze Schule in Bewegung – unser Sportfest SJ 2025/26

Am Montag, den 08.09.2025, verwandelte sich unser Schulgelände von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in eine große Sportarena – voller Energie, Teamgeist und jeder Menge guter Laune. Das Wetter spielte perfekt mit: nach anfänglichem, leichtem Regen kam schließlich blauer Himmel und Sonnenschein.



Mit dabei war die gesamte Schule: Die Jahrgänge 5 bis Q1 stürzten sich voller Elan in die Wettkämpfe, während die Q2 als Schiedsrichter\*innen, Helfer\*innen und Organisator\*innen dafür sorgten, dass alles reibungslos lief. Ein echtes Gemeinschaftsprojekt!

Das Sportfest bestand aus drei Teilen, die alle ihren ganz eigenen Reiz hatten:

1. Ausdauerwettkampf – Hier hieß es: Zähne zusammenbeißen und so viele Runden wie möglich drehen. Die Schüler\*innen gaben alles und wurden lautstark angefeuert.
2. Fußballturnier – Spannung pur! Die Teams kämpften um jeden Ball, jubelten über Tore und fieberten gemeinsam mit ihren Klassenkamerad\*innen. Fairness und Spaß standen dabei klar im Vordergrund.



3. Stationenwettkampf – Hier ging es richtig bunt zu: Beim Eierlauf, Ringewerfen, Ballhochhalten mit dem Fuß oder der Transportstaffel kam es auf Geschick, Teamwork und auch ein bisschen Glück an. Anfeuerungsrufe und Applaus waren an jeder Ecke zu hören.

Das Schöne: Nicht nur sportliche Höchstleistungen wurden gefeiert, sondern vor allem der Zusammenhalt. Klassen feuerten sich gegenseitig an, halfen einander bei kniffligen Aufgaben und sorgten dafür, dass alle Spaß hatten – vom Fünftklässler bis zur Q2.



Am Ende des Tages war klar: Dieses Sportfest war ein voller Erfolg. Es ging nicht nur um Rekorde und Siege, sondern vor allem um das gemeinsame Erlebnis, bei dem wir alle gezeigt haben, was unsere Schule ausmacht: Teamgeist, Freude und Gemeinschaft.

Dennoch wollen wir natürlich auch an dieser Stelle den Gewinner-Klassen gratulieren:

1. Platz: Q1 LK Mathematik
2. Platz: Klasse 7.1
3. Platz: Klasse 6.5

Nochmals herzlichen Glückwunsch und ganz viel Spaß mit den Preisen.

Der AK Sportfest

Text: Ann-Kathrin Deichsel,  
Fotos: Michael Hengst





## Sponsorenlauf



Am 4. Juli war es wieder soweit. In zwei Gruppen lief die Schule um Sponsorengelder für den geplanten Boulderblock. Nicht nur das gute Wetter hat dazu beigetragen, dass der Lauf zu einem tollen Event für die Schulgemeinschaft wurde.

Viele motivierte Läufer\*innen sammelten Runde um Runde und jagten mit viel Spaß die Einhörner. Die Klassenlehrer\*innen feuerten an, unsere Referendar\*innen sorgten für die Stärkung und Erfrischung am Streckenrand und das Team von Tim Ortmann für den passenden Sound.





Die erfolgreichsten Läufergruppen wurde zu Beginn des neuen Schuljahres bei einer Schulversammlung im Rondell geehrt.



Alle Jahrgänge zusammen haben die stolze Summe von über **10.000 Euro** erlaufen. Da **der Förderverein** den erlaufenen Betrag noch einmal **verdoppeln** wird, sind wir dem Boulderblock ein großes Stück nähergekommen.



Text: Michael Hengst, Fotos:  
Michael Hengst, Erika Molatta



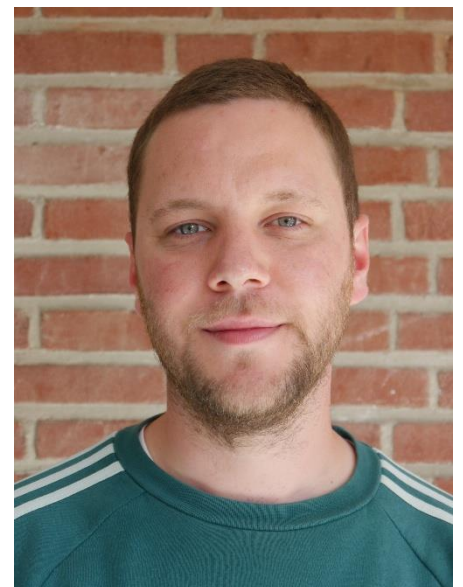
## Neue Gesichter an der Schule



Ich bin **Rebecca Grauer**, komme aus Aachen und habe die Fächer Violine und Violinpädagogik studiert. Seit einigen Jahren unterrichte ich auch an weiterführenden Schulen das Fach Musik. Nachmittags gebe ich Geigenunterricht für Groß und Klein und kümmere mich um meine beiden Söhne, die natürlich auch beide ein Instrument spielen. Ich bin Schatzmeisterin und Gründungsmitglied des Vereins „Schönau Klassik e.V.“, der sich mit der Förderung von musikalisch begabten Kindern und Jugendlichen befasst. Mein größtes Hobby ist der Paartanz, aber ich lese und häkele auch gerne. Bei schönem Wetter findet man mich draußen bei der Gartenarbeit, auf einem Spaziergang oder auf dem Fahrrad.

Hallo, mein Name ist **Bela Volkhardt**, ich bin 30 Jahre alt und ich unterrichte die Fächer Deutsch und Philosophie/Praktische Philosophie. Ich habe dieses Jahr im Mai mein Referendariat in Köln erfolgreich absolviert und bin anschließend nach Aachen und an meine alte Schule zurückgekehrt. 2015 habe ich mein Abitur an der Gesamtschule in Brand abgelegt und finde es nun sehr spannend, mit meinen ehemaligen Lehrer\*innen als Kollege zusammenarbeiten zu dürfen. Ich freue mich sehr, wieder in Brand an meiner Schule sein zu dürfen.

In meiner Freizeit höre und mache ich gerne Musik, lese das ein oder andere Buch, koche mit Vergnügen und verbringe viel Zeit mit Freunden und Familie.







Mein Name ist **Ulla Franke**. Geboren und aufgewachsen bin ich im Saarland; Sprachen waren durch die Nähe zu Frankreich und Luxemburg schon immer in meinem Fokus. Französisch, Englisch, Latein, und Spanisch lernte ich in der Schule, später Niederländisch und auch Japanisch. Ich liebe sie alle! Die Unterrichtsbefähigung habe ich für die Fächer Deutsch, Französisch, Englisch und Kunst. Hat Kunst mit Sprachen zu tun? Aber ja! Und auch mit Sprache, die ohne Sprache auskommt, was für ein Glück!

Seit diesem Schuljahr bin ich im Team Azur und freue mich sehr, eine Klassenleitung zu haben und in allen Azur-Klassen eingesetzt zu sein. Vielen Dank euch allen für den so gelungenen Start.

Hallo zusammen, mein Name ist **Sonja Rahmen** und ich bin Sonderpädagogin. Ich bin Teil von Team Gold und habe gemeinsam mit den neuen Fünftklässlern an der Gesamtschule Aachen-Brand angefangen. Ich habe die Fächer Deutsch und Geschichte und die Förderschwerpunkte Lernen und Emotionale und Soziale Entwicklung studiert, bin aber in allen Fächern zu finden. Ich komme vom Niederrhein, habe in Siegen studiert und in Düsseldorf mein Referendariat gemacht und bin im Sommer mit meinem Freund nach Aachen gezogen, fühle mich aber jetzt schon in der Stadt und an der Schule sehr wohl.

In meiner Freizeit lese ich sehr gerne und bin immer auf der Suche nach neuen Büchern, damit mein Bücherregal nicht zu klein bleibt. Außerdem treffe ich gerne meine Freunde, bin kreativ tätig oder koche und backe gerne.







Hallo, mein Name ist **David Renardy** und ich bin Lehrer für die Fächer Mathematik und Physik an der Gesamtschule Aachen-Brand. Neun Jahre habe ich in der schönen Fahrradstadt Münster studiert, mein Referendariat abgeschlossen und im Schülerlabor Physik in Münster gearbeitet. Hier habe ich das forschende und entdeckende Lernen von Schülerinnen und Schülern schätzen gelernt. Ich freue mich nun, Teil der Schule, des Kollegiums und des lila Teams zu sein und meine Erfahrung und Motivation einzubringen.

In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball mit Freunden, Kolleginnen und Kollegen oder meinem Sohn, spiele Gitarre, gehe joggen und bin gerne mit dem Fahrrad in der Natur unterwegs. Bis bald!

Mein Name ist **Hanna Schmidt**. Ich habe dieses Jahr mein Referendariat beendet und bin nun seit Mai Lehrerin mit den Fächern Mathematik und Kunst. Auch wenn die Fächerkombination zunächst gegensätzlich erscheint, versuche ich, die Stärken der Kunst und der Mathematik fächerübergreifend einzusetzen, wobei Kreativität für mich eine wichtige Rolle spielt. In der Kunst geht es ums Ausprobieren, Gestalten und darum, einen eigenen Ausdruck zu finden. In der Mathematik entdecke ich kreative Momente, etwa beim Suchen nach verschiedenen Lösungswegen oder beim spielerischen Umgang mit Problemen.

Schon in meiner Schulzeit habe ich erfahren, wie ansteckend es ist, wenn Lehrkräfte ihre Begeisterung für ein Fach teilen – ein wichtiger Grund, warum ich Lehrerin geworden bin. Genau das möchte ich auch an meine Schülerinnen und Schüler weitergeben: die Freude an Strukturen und Mustern ebenso wie den Mut, sich kreativ auszuleben und eigene Ideen einzubringen.

Ich freue mich darauf, meinen Beitrag an dieser Schule zu leisten, Menschen auf ihrem persönlichen Weg zu begleiten und dabei selbst immer weiter zu lernen. Auf die vielen Begegnungen und Erfahrungen, die ich an dieser Schule machen darf, bin ich sehr gespannt.







Mein Name ist **Tabea Ortmanns** und seit Dezember unterstütze ich als Elternzeitvertretung das **Inklusionsangebot JIB**. Derzeit befinde ich mich in den letzten Etappen meines Studiums der Sozialen Arbeit. In meiner Abschlussarbeit beschäftige ich mich damit, wie Kinderbücher zur Resilienzförderung beitragen können – ein Thema, das mich sowohl fachlich als auch persönlich sehr interessiert. Zuletzt habe ich im Bereich Migration und Integration gearbeitet und freue mich nun auf die Gelegenheit, die pädagogische Arbeit an einer Schule näher kennenzulernen. Neben dem Studium und der Arbeit bin ich gerne unterwegs – am liebsten auf Reisen, bei Konzerten oder in der Aachener Kulturszene.

Ich blicke der kommenden Zeit hier mit großer Neugier und Vorfreude entgegen und bin gespannt darauf, euch alle kennenzulernen.

Mein Name ist **Nina Hoffmann** und ich bin Tischlergesellin und Sozialpädagogin. Soziale Arbeit habe ich an der Katho Aachen studiert. Ich habe nach dem Studium längere Zeit mit dem Kompetenzzentrum für Gebärdensprache und Gestik an der RWTH Aachen zum Thema Gehörlosenkultur, Gebärdensprache und dessen Linguistik geforscht und bin danach in die Jugend- und Familienhilfe eingestiegen.

Seit Mitte September bin ich ein Teil des **JIB Inklusionsangebots** der Schule und unterstütze das Team.

Ich bin kreativ- egal ob malen, basteln oder neue Ideen ausprobieren! Ich lese gerne und bin gerne draußen in der Natur unterwegs. Ich freue mich sehr, Euch und Sie alle an der Schule kennenzulernen und bin weiter gespannt auf viele schöne Begegnungen.





## Team Newsletter

# WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Wir halten alle Eltern und Schüler auf dem Laufenden und treffen uns meist dreimal im Jahr. Meldet Euch einfach bei uns und lernt uns kennen.

Wer Lust hat, bei uns mitzumachen, ist herzlich dazu eingeladen 😊 Schreibt einfach eine Mail an:  
[Andreas.Lux@mail.aachen.de](mailto:Andreas.Lux@mail.aachen.de)

